

	<p>Object: Drahtfibel mit Spiralkonstruktion</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch-hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: KS98/00181</p>
--	--

## Description

Die Fibel besteht aus einem Bronzedraht, ein Teil der Nadel ist abgebrochen und die Spiralwindung ist an einer Seite auseinandergezogen. Die Spirale selbst besitzt vier Windungen mit unterer Sehne. Der Bügel ist flach gewölbt und besitzt einen runden Querschnitt, er ist nicht verziert. Von dem trapezförmigem Nadelhalter, ist der Teil abgebrochen, auf dem die Nadel ruht. Hauptmerkmal ist der vierkantige Draht der Federrolle, 0,12 x 0,2 cm (Riha 1979).

Veröffentlicht ohne Bild in: Bonner Jahrbücher 192 (1993), S.398.

## Basic data

Material/Technique:

Buntmetall

Measurements:

Länge: 4,8 cm, Höhe: 2,00 cm, Gewicht: 5,6 g

## Events

Created            When            1-200 n. Chr.

Who

Where

Found            When            October 4, 1995

Who

Where

## Keywords

- Bronzefibel
- Clothing
- Gewandfibel
- fibula

## Literature

- BJB 192 (1992): Bonner Jahrbücher. Bonn
- Emilie Riha (1979): Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst. Augst
- Emilie Riha (1994): Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst, Die Neufunde seit 1975. Augst
- Oscar Almgren (1923): Studien über nordeuropäische Fibelformen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der provinzialrömischen und südrußischen Formen. Leipzig
- Ronald Heynowski (2019): Fibeln, erkennen - bestimmen - beschreiben. München